

Datum: 18.04.2005

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 1	11.05.2005	

Betreff

**Antrag der FWI-Ratsfraktion vom 05.04.2005;
hier: Anfrage zur LKW-Belastung auf der B 235**

Beschlussvorschlag

- siehe anliegenden Antrag -

An den Vorsitzenden des B 1

Herrn U. Romahn

Rathaus

Europaplatz

Antrag der FWI- Fraktion zur LKW- Belastung auf der B 235

Sehr geehrter Herr Romahn!

Die FWI- Fraktion bittet Sie, diesen Antrag als Tischvorlage zu akzeptieren und auf der nächsten Sitzung des B 1 behandeln zu lassen:

Die Verwaltung wird beauftragt durch geeignete Maßnahmen festzustellen, ob und in welchem Umfang mit der Mautpflicht die Belastung der B 235 durch den Schwerlastverkehr zugenommen hat.

Begründung:

Die B 235 verläuft als alternative Verbindung zwischen den Autobahnen A 44 im Süden und A 40, A43 und der A 2 im Norden fast parallel zwischen A 45 im Osten und A 43 im Westen und ist damit für Mautverweigerer eine vielseitig geeignete Ausweichstrecke.

Nach Augenschein hat der Schwerlastverkehr schon zugenommen. Um gesicherte Daten für eine spätere Entscheidung zu bekommen, soll die Verwaltung an geeigneten Stellen zwischen der Stadtgrenze im Süden und der A 2 im Norden durch Messungen feststellen, wie hoch die Belastung zum jetzigen Zeitpunkt ist und wie sich die Belastung in der Zukunft verändert.

Mit freundlichen Grüßen

Für die FWI-Fraktion
H. Bohle